

Hochberger Initiative Tunnel

Verkehrsuntersuchung Tunneltrasse 1997

Nachdem wir Ihnen vorletzter Woche das Billinger-Gutachten zur Entlastung der Hochberger Hauptstraße von 1990 vorgestellt haben, folgt heute die von der Gemeinde Remseck in Auftrag gegebene Verkehrsuntersuchung zur Tunneltrasse des Büros "Bender + Stahl" aus dem Jahre 1997.

Zentral in dieser Untersuchung ist die Ermittlung einer Verkehrsverteilung in Hochberg. Hierbei werden zwischen **Durchgangsverkehr (67,3 %** des Kfz-Verkehrs in 24 Stunden in der Ortsdurchfahrt) und **Ziel-, Quell- und Binnenverkehr (32,7 %)** unterscheiden.

Bei Verwirklichung der Tunneltrasse C2 aus dem Billinger-Gutachten geht das Büro "Bender + Stahl" davon aus, dass nicht nur der gesamte Durchgangsverkehr, sondern auch Teile des Ziel- und Quellverkehrs auf die Tunnelverbindung übergehen.

Die Verkehrsuntersuchung kommt so zu dem Ergebnis, dass **durch die Untertunnelung des Hochberger Dorfkerns 77,7 % des Kfz-Verkehrs in der Hauptstraße unter die Erde verbannt werden kann.** Aus diesem sehr hohen Entlastungswert des Tunnels zieht die Untersuchung folgenden Schluss: "Zweifelloos ist mit diesen Ergebnissen nachgewiesen, dass die projektierte Tunneltrasse höchste Priorität genießt und eine Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz unerlässlich ist" (S. 12).

Die Dringlichkeit dieser Aussage wird noch durch eine - freilich sehr spektakuläre und heute in Teilen überholte - Verkehrsprognose für Hochberg bis zum Planungshorizont 2010/12 unterstrichen.

Das Büro geht davon aus, dass der motorisierte Individualverkehr in diesem Zeitraum noch um ca. 23 % anwachsen wird.

Kai Buschmann



Hochberger Initiative Tunnel

**Ich will Mitglied werden
(12 DM Jahresbeitrag):**

Name: _____

Adresse: _____

Bankverbindung: _____
(Einzugsermächtigung)

Unterschrift: _____

Bitte einsenden an:
H.I.T., Udo Behrendt, Alexandrinenplatz 5,
71686 Remseck, Tel.: 862222, Fax:
862224, email: immobilien.behrendt@t-
online.de